

Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet.

Ein Beitrag zur Akklimatisation der Tiere und im besonderen der Käfer in fremden Regionen

— Von Emil Ross-Berlin N. 113, Dunckerstraße 64. —

(Fortsetzung.)

38. Melandryidae.

479. *Tetratoma Desmaresti* Latr.,

Britannien, Gallien, Nordfrankreich, von W. Koltze bei Hamburg gefunden, wahrscheinlich durch eine Südfrüchteladung eingeschleppt (1861).

480. *Gen. ?*

1 Expl. in Hamburg „gezüchtet aus Raupen an getrockneten Palmblättern.“ (*Kraepelin.*) Etwas unklare Angaben. Es wird sich wohl um Puppen handeln, die mit den „getrockneten Palmblättern“ eingeschleppt worden sind.

39. Byrrhidae.

481. *Byrrhus fasciatus* Forst.,

Europa, aber auch von Mittel- und Nordasien, sowie von Alaska, und Südgrönland bekannt.

482. *Cytilus sericeus* Forster,

Paläarkt, auch in Nordamerika beheimatet. Zwei Stücke aus Ohio und eins aus Pennsylvanien in meiner Sammlung.

483. *Limnichus pygmaeus* Sturm,

weit über Asien verbreitet, gehört aber auch der europäischen Fauna an. Schilsky führt ihn auch in seinem „Verzeichnis der Käfer Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs“ als märkischen Käfer.

484. *Porcinolus murinus* F.,

heimisch in Europa, Asien und Nordamerika.

40. Tenebrionidae (Schwarzkäfer).

485. *Akis trilineata* L. var.,

Nordafrika, 1 Expl. in Pflanzenhaarladung aus Aegypten nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin.*)

486. *Alphitobius diaperinus* L.,

Kosmopolit, 2 Expl. in Kopra- usw. aus Ostafrika, bzw. Australien nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin.*) Kommt in allen Ländern der beiden gemäßigten und heißen Zone vor.

487. *Alph. spec.*,

1 Expl. zwischen Cycas aus Japan nach Hamburg verschleppt. (*Kraepelin.*) Vermutlich handelt es sich um *Alph. ovatus* Herbst, der auch aus dem Mittelmeergebiet nach deutschen Häfen gelangt ist. *Alph. ovatus* Herbst akklimatisiert sich gut. Kommt auch in Amerika vor.

488. *Alph. piceus* Oliv.,

aus dem Süden auf Schiffen mit Mais, Mehl, Getreide usw. fast über die ganze Erde verschleppt, wird auch vielfach mit Getreide, Mehl und Südfrüchten nach Deutschland gebracht, wo er sich recht gut weiterverbreitet. Vielfach in Brot eingebacken.

489. *Alph. viator* Muls.,

tropisches Tier, auch in Marseille gefangen, wohin eingeschleppt.

490. *Alphitophagus bifasciatus* Say,

Mittel- und Südeuropa, Marokko, Algier, Syrien und Nordamerika.

491. *Arrhenoplika bicornis* Fabr.,

von Havanna nach Wien eingeführt, auch in Amster-

dam gefangen, jedoch nicht zur paläarktischen Region zu rechnen.

492. *Blaps gigas* L.,

Südeuropa, Nordafrika, Kleinasien usw. 1 Expl. mit Bimsteinladung von Italien nach Hamburg verschleppt. (*Kraepelin.*)

493. *Blaps lethifera* Marsh.

Zentralasien, Kleinasien, Kaukasus, ganz Europa.

494. *Blaps mortisaga* L.,

nördliches und östliches Mitteleuropa, Transkasien, Sibirien und Nordamerika.

495. *Blaps taenicolata* Mén.,

östliches Mittelmeergebiet bis Persien, „in Hamburg in einem Weinkeller gefunden, importiert.“ (*Seidlitz.*)

496. *Beletophagus reticulatus* L.,

ganz Europa, aber auch Kleinasien, Syrien, Persien, Mesopotamien bis Zentralasien (Himalaja), gemäßigtes und südliches Sibirien.

497. *Caenocorse Ratzeburgi* Wissm.,

Mittel- und Südeuropa, aber auch Nordamerika. Das Tier lebt unter Buchen- und Korceichenrinde, aber auch mit Vorliebe in Mehlvorräten; daher auch häufige Verschleppung festgestellt. Akklimatisiert sich daher leicht.

498. *Elodes pimelioides* Marnh.,

Amerika, 1 Expl. an getrockneten Birnen aus Kalifornien nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin.*)

499. *Emmenastus spec.*,

Amerika, 1 Expl. aus Orizaba (Mexiko) an Kakteen nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin.*)

500. *Gnathocerus cornutus* F.,

Kosmopolit, 2 Expl. in Kopraladung aus Australien nach Hamburg eingeschleppt. Hier auch häufig in Mehlvorräten der Häuser. (*Kraepelin.*) — „Offenbar aus Westindien und Brasilien mit pflanzlichen Handelsartikeln importiert und jetzt in allen Städten Europas anzutreffen.“ (*Seidlitz.*) — Lebt in Speichern und in Backstuben im Mehl; daher nicht selten in Weißbrot eingebacken. — In ganz Europa, Nordafrika, Nord- und Südamerika ziemlich häufig.

501. *Gnath. maxillosus* Fabr.,

in Amerika, Madeira beheimatet, nach Frankreich mit Schiffsladungen gekommen.

502. *Helops pallidus* Curtis,

von England, Holland, Frankreich, Portugal, Spanien, Algier, Marokko und Madeira bekannt. Fehlt im Innern Europas. Vertikale Verbreitung!

503. *Hinattismus villosus* Haag,

afrikanisches Tier (Angola, Guinea), auch in Südeuropa (Kreta), Syrien und Persien zu finden. (*Gebien*, p. 33.)

Briefkasten.

Anfrage des Herrn von S. in O.: Kann mir einer der Leser Auskunft darüber geben, ob ein Verzeichnis der im Herzogtum Oldenburg und Umgegend vorhandener Schmetterlinge besteht und wo dieses zu erhalten ist (bzw. leihweise)?

Anfrage des Herrn M. in V.: Wie beseitigt man sicher den Holzwurm? Verschiedene käufliche Mittel wurden bisher ohne Erfolg angewandt. Der Herd des Wurmes scheint in den Holzaufsätzen von Geweihen zu sein und greift bereits auf Möbel und Fußboden über. Für Mitteilungen an dieser Stelle bin ich dankbar.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Ross Emil

Artikel/Article: [Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet. 151-152](#)